

Stadt und Stadtwerke
informieren



Burglengenfeld

BURGLENGENFELDER

Weihnachts
Zauber

Adventsmarkt 2022

25. bis 27. November

Infos zum Programm unter www.burglengenfeld.de

Liebe Lengfelderinnen,
Liebe Lengfelder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu,
die Weihnachtszeit steht vor der
Tür und ich hoffe, dass auch bei
Ihnen zuhause der hektische All-
tagstrubel ein wenig nachlässt
und Sie wirklich die „staade Zeit“
genießen können.

Traditionell läuten wir in Burglengenfeld diese „staade Zeit“ am ersten Adventswochenende mit unserem Adventsmarkt in der historischen Altstadt ein. Freuen Sie sich auch schon auf zauberhafte Weihnachtsbeleuchtung, den Duft von Glühwein und strahlende Kinderaugen? Ich darf Sie alle herzlich einladen zum Besuch unseres Adventsmarktes von 25. November bis zum 27. November in unserer historischen Altstadt. Wir freuen uns sehr, dass dieser nach pandemiebedingter Pause wieder stattfinden kann. Mehr zum Programm erfahren Sie in dieser Ausgabe des Informationsblattes von Stadt und Stadtwerken.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Burglengenfeld
Bürgermeister Thomas Gesche
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/7018-11, Fax 09471/7018-45
Internet: www.burglengenfeld.de
E-Mail: thomas.gesche@burglengenfeld.de

Dieses Jahr war in Burglengenfeld besonders geprägt von der Bautätigkeit im Bereich Bildung und Betreuung. Wir haben den Grundschulerweiterungsbau für rund 16 Millionen Euro vorangetrieben. Der sechsheftige Kindergarten bei der Pfarrei St. Josef sowie die zweigruppige Kinderkrippe im Naabtalpark wurden ebenfalls fertiggestellt und dort finden unsere Kinder jetzt beste Betreuungsmöglichkeiten nach den neuesten Standards. Somit haben wir wieder einen Meilenstein für die Familienfreundlichkeit gesetzt.

Familienfreundlichkeit ist ein gutes Stichwort: wir wurden auch in diesem Jahr wieder vom Landkreis Schwandorf ausgezeichnet mit einem ersten Platz als familienfreundlichste Kommune im Landkreis Schwandorf. Darauf sind wir besonders stolz, weil wir nicht nur mit unserem Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, sondern auch mit vielen Angeboten, wie dem Bürgertreff, Kinder- und Jugendtreff, dem Senioren- und Ferienprogramm, den Stadtführungen und vielem mehr viel für Familien, junge Menschen und aber auch unsere Seniorinnen und Senioren in Burglengenfeld bieten und das auch in der Zukunft tun werden.

Ein weiteres Thema in diesem Zusammenhang ist natürlich der Förderschaden, welcher sich leider in der Stadt Burglengenfeld beim Bau des Kindergartens und der Kinderkrippe ereignet hat. Hier ist es so, dass die Aufklärung nach wie vor durch den Finanzausschuss der Stadt und die Rechtsaufsichtsbehörde läuft. Man kann aber sicher sein, dass dieser Sachverhalt natürlich lückenlos auf-



Zuletzt 2019: nach pandemiebedingter Pause findet der Burglengenfelder Adventsmarkt wieder statt. Foto: Irina Reinländer

geklärt wird und sobald dies geschehen ist - wahrscheinlich im Jahr 2023 - werden wir selbstverständlich auch über die entsprechenden Ergebnisse berichten. Dies ist aber zur Zeit nicht näher möglich, weil es sich auch insbesondere um Personalangelegenheiten handelt und Personalangelegenheiten sind nach der bayerischen Gemeindeordnung nicht öffentlich zu behandeln. Hier bitten wir dazu um das entsprechende Verständnis und die entsprechende Geduld. Zur gegebenen Zeit werden wir selbstverständlich auch der Öffentlichkeit alle Ergebnisse lückenlos präsentieren können.

Wir probieren natürlich auch in Burglengenfeld aufgrund der Gesamtsituation der Energieknappheit und so genannten "Gasmangellage" Energie einzusparen. Trotz starkem Energieeinsparsignal und Reduktion der Weihnachtsbeleuchtung von unserer Seite, gibt es natürlich einen Advents-

Redaktion: Ulrike Pelikan-Roßmann
Karolina Bauer
E-Mail: uli.pelikan@burglengenfeld.de

Auflage: 6.700 Exemplare

Fotos: Stadt, Stadtwerke, Bulmare GmbH,
privat und wie angegeben

Druck:
Druckerei Lochner
Brunnackerweg 20
93128 Regenstein
www.druckereilochner.de

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11471-2210-1001

markt und natürlich gibt es Licht in der Weihnachtszeit und die Burglengenfelder Innenstadt wird herzlich mit ihrem Adventsmarkt einladen, zusammen zu kommen und bei Glühwein und Gebäck die Weihnachtszeit zu genießen.

Man hört und liest zur Zeit leider sehr viele schlechte Nachrichten von Lieferkettenproblemen über die Kriegssituation, Pandemie, Inflation und viele andere Schwierigkeiten. Es hat jedoch zu allen Zeiten und in allen Generationen Herausforderungen und Schwierigkeiten gegeben. Zur Zeit tritt es zwar etwas geballt auf, aber wir alle können sicher sein, dass auch andere Zeiten sehr bald schon wieder kommen werden. Wir können grundsätzlich in Deutschland, in Bayern und besonders im Städtedreieck optimistisch in die Zukunft schauen. Dazu möchte ich ganz besonders aufrufen und einladen. Wenn wir positiv denken und alle mit anpacken, dann werden wir schon sehr bald andere Zeiten auch wieder erleben.

In dieser letzten Ausgabe unseres Informationsblattes im Jahr 2022 möchte ich allen danken, die sich auch heuer wieder für unsere Stadt, für unsere Gemeinschaft und deren zukunfts-trächtige Entwicklung engagiert haben. Gottlob gibt es in Burglengenfeld viele Menschen, die sich für andere einsetzen und nicht nur an sich selbst denken!

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht

Ihr Thomas Gesche

1. Bürgermeister



Ansprechpartner und Service

Seit dem 07. März 2022 hat das Rathaus wieder normal für den Besucherverkehr geöffnet. Terminvereinbarungen sind nicht mehr zwingend notwendig, werden jedoch empfohlen, um längere Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.

Bürgerbüro: + 49 (0) 9471 70 18 21, 70 18 22, 70 18 23 und 70 18 24

Standesamt: + 49 (0) 9471 70 18 18 und 70 18 36

Vorzimmer: +49 (0) 9471 70 18 11 und 70 18 12

Hauptamt: + 49 (0) 9471 70 18 14

Stadtbauamt: + 49(0) 9471 70 18 25 und 27

Bauverwaltung + 49 (0) 9471 70 18 26 und 70 18 28

Kämmerei: + 49 (0) 9471 70 18 30

Ordnungsamt +49 (0) 9471 70 18 20

Öffentlichkeitsarbeit: + 49 (0) 9471 70 18 52

Klimaschutzmanager: + 49 (0) 9471 70 18 40

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 8 – 12 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

Dienstag: 8 – 12 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

Mittwoch: 8 – 12 Uhr

Donnerstag: 8 – 12 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr

Freitag: 8 – 13 Uhr

Samstag: 10 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt

Montag: 8 – 12 Uhr

Dienstag: 8 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr

Mittwoch: 8 – 12 Uhr

Donnerstag: 8 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

Stadtverwaltung Burglengenfeld

Marktplatz 2-6

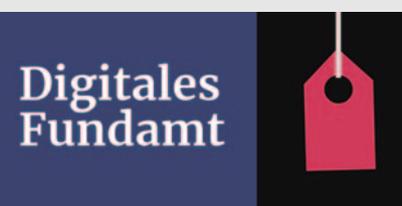
93133 Burglengenfeld

Telefon: +49 (0) 9471 70 18 0

Fax: +49 (0) 9471 70 18 45

E-Mail: stadt@burglengenfeld.de

**Handy verloren? Schlüssel vergessen?
Zur Suche geht es hier**





Nur noch von der Sonne beschienen: Der St. Georgsbrunnen am Marktplatz wird nachts nicht mehr beleuchtet; ebenso ist die Wasserpumpe derzeit ausgeschaltet.

Stadt spart Energie ein

Deutschland droht im Winter eine so gennante „Gasmangellage“. Um diese zu vermeiden, ist jeder Bürger, jeder Betrieb aber auch jede Behörde dazu angehalten, Energie und Gas einzusparen. „Jede eingesparte Kilowattstunde zählt“, sagt Bürgermeister Thomas Gesche. Deshalb habe er sich mit Stadtbaumeister Franz Haneder und Bautechniker Jürgen Stegerer in den vergangenen Wochen intensiv über alle städtischen Liegenschaften und deren Heizsysteme auseinandergesetzt.

Basierend auf dem Energiesicherungs-Paket des Bundes und dem Notfallplan der EU-Kommission kombiniert mit den Empfehlungen des Deutschen Städtetages haben Gesche und Haneder nun ein mehrstufiges Konzept erarbeitet, mit dem die Stadt Burglengenfeld unmittelbar Energie und Gas einsparen kann. „Selbstverständlich haben wir priorisiert und abgewogen, an welcher Stelle Einsparungen sinnvoll, vertretbar und zumutbar sind“, erklärt Stadtbaumeister Haneder. „Eltern müssen sich keine Sorgen machen, dass ihre Kinder frieren“, fügt Bürgermeister Thomas Gesche hinzu. „Diese Heraus-

forderung können wir nur alle gemeinsam bewältigen, insbesondere ist natürlich eine möglichst schnelle Umstellung auf erneuerbare Energien notwendig und zielführend“ so Gesche. Eine Einsparung bei den Energieverbräuchen sei unverzichtbar.

Ebenfalls wurde die Außenbeleuchtung repräsentativer öffentlicher Gebäude abgeschaltet, unter anderem die des Rathauses, die Beleuchtung am Europaplatz oder Kreuzberg- und St. Vituskirche im Kernstadtgebiet sowie im Umland wie in Dietldorf und Pottenstetten.

Bereits im laufenden Prozess befindet sich seit mehreren Jahren die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, derzeit sind schon 85 Prozent umgerüstet. Haneder ergänzt hier, dass die Lichthelligkeit nachts bereits seit vielen Jahren von 70 auf 30 Prozent reduziert worden ist.

Rathaus, Kindergärten Schulen, Sporthallen, das FF-Haus und weitere öffentliche Einrichtungen senken seit Oktober die Raumtemperatur auf 19 Grad.

„Wir von der Stadt Burglengenfeld haben uns konkret Gedanken gemacht

wie die einzelnen Liegenschaften beheizt sind, welche Kompensationsmöglichkeiten es für die einzelnen Heizungsarten gäbe, wie die Gebäude priorisiert werden können und welchen konkreten Maßnahmenplan wir zum Sparen und um die richtigen Zeichen zu setzen auf den Weg bringen können“, so der Bürgermeister. Der Maßnahmenplan fuße dabei größtenteils auf Empfehlungen des Deutschen Städtetages und auf den Vorgaben der EU-Kommission.

Bürgerservice und Bürgerinformation



Was haben der Stadtrat und seine Ausschüsse im Einzelnen beschlossen? Öffentliche Bekanntmachungen und die Beschlussvorlagen sowie öffentliche Protokolle vergangener Sitzungen sind auf www.burglengenfeld.de im Raster Stadtrat unter “Bürgerinformationssystem” zu finden und ausführlich nachzulesen.

Einige Behördengänge lassen sich inzwischen komplett digital erledigen und erfordern keinen Besuch mehr im Bürgerbüro.



Yvonne Spitzner zur Geschäftsleiterin ernannt

Ihr überdurchschnittlicher Einsatz wurde jetzt honoriert: Zum 1. Juni 2022 wurde Yvonne Spitzner zur Geschäftsleiterin und Leiterin des Haupt- und Personalamts ernannt.

Die 38-Jährige ist seit 2016 im Rathaus Leiterin des Standesamts. Ihre Ausbildung hat sie bei der Stadt Regensburg absolviert und war dort 16 Jahre beschäftigt, davon drei Jahre im Standesamt.

„Wir kennen und schätzen alle Yvonne Spitzner als zuverlässige, engagierte und kompetente Kollegin“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche. „Sie bringt beste Voraussetzungen mit für ihre neue Aufgabe im Rathaus. Mit ihr als Geschäftsleiterin sind alle laufenden Geschäfte in unserem Haus in umsichtigen und guten Händen“, betonte der Rathauschef. Kollegen schätzen Yvonne Spitzner für kollegialen Umgang, Fairness und ihren



Yvonne Spitzner ist die neue Geschäftsleiterin und Leiterin des Haupt- und Personalamts der Stadt Burglengenfeld. Gerhard Schneeberger ist nun stellvertretender geschäftsleitender Beamter. Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte dazu.

souveränen Einsatz um das Wohl der Stadt. Die Beförderung sei „mehr als verdient“.

Gerhard Schneeberger wurde zeitgleich zum stellvertretenden geschäftsleitenden Beamten ernannt. Schneeberger ist seit 1996 bei der Stadt Burglengenfeld beschäftigt. Seit 2003 leitete er das Bürgerbüro, drei Jahre später auch das Ordnungsamt der Stadt. Seit

2014 hat er die Leitung der Bauverwaltung inne. Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren als Stadtführer engagiert und bringt Touristen Burglengenfeld und ihre Geschichte näher. „Gerhard Schneeberger meisterte in seiner Laufbahn alle Aufgaben stets mit Engagement und großem persönlichen Einsatz.“, betonte Gesche. Er gratulierte zur Beförderung und wünschte für die neuen Aufgaben viel Erfolg.

Maria Brand verstärkt das Stadtbauamt



Markus Schomburg, Geschäftsleiterin Yvonne Spitzner, Maria Brand, Bürgermeister Thomas Gesche und Stadtbaumeister Franz Haneder bei der Übergabe der Ernennungsurkunde.

Neues Gesicht im Rathaus: Maria Brand verstärkt seit Oktober das Stadtbauamt. Bürgermeister Thomas Gesche und Geschäftsleiterin Yvonne Spitzner übergaben die Ernennungsurkunde zur Verwaltungssekretärin auf Probe.

Maria Brand hat ihre Beamtenausbildung beim Finanzamt absolviert und im August 2022 abgeschlossen. Zuvor hatte sie einen ganz anderen Weg eingeschlagen und eine Ausbildung zur Orthopädietechnik-Mechanikerin und Groß- und Außenhandelskauffrau ge-

macht. Brand ist verheiratet und wohnt in Burglengenfeld.

„Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für Burglengenfeld entschieden haben“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche bei der Übergabe der Ernennungsurkunde, „ich bin überzeugt, dass Sie mit Ihrer Freundlichkeit und Fachkenntnis dort viel Erfolg und Freude haben werden“. Den guten Wünschen schlossen sich Geschäftsleiterin Yvonne Spitzner, Stadtbaumeister Franz Haneder und für den Personalrat Markus Schomburg an. Kleines Detail am Rande: Brand hinterließ nicht nur aufgrund ihrer fachlichen Qualitäten einen bleibenden Eindruck. Die 26jährige ist auch Profiläuferin und erreicht bundesweit beachtliche Ergebnisse.

Seit 30 Jahren im öffentlichen Dienst



Bürgermeister Thomas Gesche, Personalratsvorsitzende Tina Kolb und Geschäftsleiterin Yvonne Spitzner feierten mit Kornelia Klopp (3.v.l) das 30jährige Dienstjubiläum.

Kornelia Klopp ist seit 30 Jahren im öffentlichen Dienst bei der Stadt Burglengenfeld beschäftigt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde dieses Jubiläum nun am Dienstag von Vorgesetzten und Kollegen gewürdigt.

Klopp war in all diesen Jahren als

Reinigungskraft in den Schulen eingesetzt. „Du hast viele Kinder kommen und gehen sehen“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche in seiner Laudatio, „du kennst die alte Schule noch, hast den Umzug in den Naabtalpark live miterlebt und mitgestaltet – eigentlich kennst du jeden einzelnen Stein dort“. Ebenso nahm der Bürger-

meister Bezug auf seine persönliche Bekanntschaft mit der Jubilarin: „Ich war als Auszubildender bei der Stadt im ersten Lehrjahr, als wir uns kennenlernten. Und schon da war es eine Freude, mit dir zusammenzuarbeiten“.

„Ich bin gerne hier“, zog Klopp Bilanz, „denn für mich brachte jeder Tag eine Abwechslung mit sich“. Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte zum Jubiläum und überreichte die offizielle Dankurkunde, ein kleines Geschenk sowie Blumen. „Es ist ein Glücksfall, dass jemand wie du seine Aufgabe so ernst und gleichzeitig so entspannt angeht“, sagte Geschäftsleiterin Yvonne Spitzner, die sich den Glückwünschen anschloss.

Personalratsvorsitzende Tina Kolb dankte Klopp für 30 Jahre Einsatz und betonte, dass die Arbeit im schulischen Umfeld keine leichte Aufgabe sei. Umso erfreulicher sei es, dass Klopp sich nicht von Schülern, Eltern, Lehrern und Vorgesetzten aus der Ruhe habe bringen lassen.

Vormerken: Nikolausfeier im Wohlfühlbad Bulmare

Kinder und Jugendliche dürfen sich dieses Jahr wieder über eine Nikolausüberraschung freuen: Das Wohlfühlbad Bulmare beteiligt sich am Burglengenfelder Weihnachtszauber 2022 und holt am Montag, 5. Dezember 2022, von 16 bis 18 Uhr den Nikolaus zu sich ins Bad.

Jeder in Burglengenfeld wohnhafte Schüler von allgemeinbildenden Schulen und die Schützlinge der Kindergärten bekommen zwei Freikarten für Kinder geschenkt. Zudem werden Schokolade, Mandarinen und Nüsse verteilt.

Die Verteilung der Freikarten übernehmen Mitglieder des Aufsichtsrats der Bulmare GmbH und die Geschäftsführung. Auch das Lengfelder Christkind Lea kommt vorbei.

Aufgrund der vielen Anfragen aus den letzten Jahren weisen die Organisatoren darauf hin, dass Karten nicht hinterlegt werden oder zu einem späteren Zeitpunkt abgeholt werden können – denn Nikolausabend ist eben nur einmal im Jahr.





Burglengenfeld reduziert die Weihnachtsbeleuchtung. Unter anderem wird auf die Schwibbögen in den Rathausfenstern verzichtet werden.

Stadt reduziert Beleuchtung

Deutschland droht im kommenden Winter eine Energiemangellage. Um diese zu vermeiden, sind alle dazu angehalten, Strom und Gas einzusparen. Schon im August trat die erste Stufe des Energie-Einsparmaßnahmen-Programms in Kraft. Nun steht auch der Fahrplan für die Wochen rund um die Feiertage fest.

„Die Advents- und Weihnachtstage mit ihren stimmungsvollen Lichterzauber sind hoch emotional besetzt“, erklärt Bürgermeister Thomas Gesche. Deshalb habe er sich mit Stadtbaumeister Franz Haneder und Bautechniker Jürgen Stegerer lange und intensiv darüber auseinandergesetzt, wie man die richtige Balance zwischen Einsparmaßnahmen und dem durchaus berechtigten Wunsch nach vorweihnachtlicher Beleuchtung – gerade im Hinblick auf zwei vergangene Corona-Jahre - findet.

Im Ergebnis wird die Beleuchtung reduziert und auf ausgewählte Bereiche konzentriert. „Eine komplette Abschaltung der Weihnachtsbeleuchtung kam überhaupt nicht in Frage“, so der Bürgermeister. In der Innenstadt setze man weiterhin auf dezentes, warmweißes Licht, allerdings werden

die Lichterketten diesmal nur ab dem Bereich Pithiviersbrücke bis hin zum ehemaligen Geschäft Gardinen Lehmeier reichen. Auch der Zeitraum der Beleuchtung wird reduziert: Er beginnt am ersten Adventswochenende und endet am 03. Januar (früher bis nach dem Feiertag Heilig Drei Könige).

Im Rathaus und um das Rathaus verzichtet man auf lieb gewonnene Traditionen und stellt die Schwibbögen, bislang gut sichtbar in allen Fenstern zur Straßenseite, nicht mehr auf. Am auffallendsten dürfte der Verzicht auf die großen Lichtersegel rund um den Georgsbrunnen sein. Ebenfalls reduziert wird die Zahl der Christbäume an öffentlichen Plätzen im Stadtgebiet: Ausschließlich am Unteren Marktplatz wird in diesem Jahr ein Baum beleuchtet werden, andere Plätze wie der Europaplatz, das Schulzentrum im Naabtalpark oder auch der Kirchenvorplatz von St. Vitus bleiben in diesem Jahr dunkel. Auch damit will die Stadt einen Beitrag zur Energieeinsparung leisten.

Der Adventsmarkt der Stadt, in diesem Jahr vom 25. bis 27. November, findet statt.

Öffentliche Einrichtungen

Bürgertreff am Europaplatz

Europaplatz 1,
93133 Burglengenfeld
Telefon: + 49 (0) 9471 3086588
E-Mail: bürgertreff@burglengenfeld.de

Freiwillige Feuerwehr BUL e. V.

Gutenbergstr. 3,
93133 Burglengenfeld
Telefon: + 49 (0) 9471 5900
E-Mail: info@ff-burglengenfeld.de

Kommunaler Musikunterricht

Marktplatz 2-6,
93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 3086605
brigitte.meier@burglengenfeld.de

Oberpfälzer Volkskundemuseum

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 602583
E-Mail: museum@burglengenfeld.de
Mittwoch bis Freitag und
Sonntag: 14 – 17 Uhr
Feiertage können abweichen

Recyclinghof Burglengenfeld

Johannes-Kepler-Straße 15
Mittwoch: 14 – 17 Uhr
Samstag: 8 – 12 Uhr

Stadtbibliothek Burglengenfeld

Rathausstr. 2, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 605654
stadtbibliothek@burglengenfeld.de
Montag & Freitag: 14 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr
Dienstag & Donnerstag:
9 – 12:30 Uhr
Samstag: 10 – 12 Uhr

Burglengelfelder Weihnachtszauber

Endlich wieder Adventsmarkt: Vereine und Gastronomen mit kulinarischen Highlights, natürlich Live-Musik und romantischer Lichterzauber: Der Adventsmarkt im Herzen der historischen Altstadt Burglengelfelds bietet von 25. November bis 27. November 2022 viele Überraschungen.

Der Adventsmarkt beginnt am Freitag, 25. November, um 17 Uhr mit dem Aufzug des Christkinds mit Nikolaus & Krampus, Engelsgefolge, kleinen Schneemännern, Kindern und dem Jugendblasorchester der Musikkapelle St. Vitus an der Eingangstreppe des Rathauses. Von dort zieht das himmlische Gespann über den Marktplatz zur Bühne. Dort eröffnen Bürgermeister Thomas Gesche sowie das Christkind Lea gegen 17:30 Uhr offiziell den Budenzauber.

Im zauberhaft illuminierten Budendorf auf dem Marktplatz gibt es Allerlei zu sehen; Geschmackvolle Floristik



und handgefertigte Schätze locken ebenso, wie die vielen kulinarischen Leckereien örtlicher Vereine und Gastronomen. Überzeugend ist 2022 auch das Bühnenprogramm. Denn in Burglengelfeld gibt's keine Musik aus der Konserve. Für den guten Ton sorgen ausschließlich Live-Bands, Künstler

und Musikgruppen wie zum Beispiel Richie Necker, The Rooster Crows, Ben Stone oder die Blas- und Musikkapellen aus Burglengelfeld, Dietldorf und Pilsheim.

Im Rathaussaal bieten Bastler und Kunsthandwerker über das gesamte Wochenende ihre Waren an: Schmuck und Stickereien, weihnachtliche Dekoration oder Schreiner- und Laubsägearbeiten. Und im romantischen Lautenschlager-Hof findet sich möglicherweise schon das eine oder andere ungewöhnliche Geschenk zu Weihnachten.

Kunsthandwerk und Geschenke, Live-Musik auf der Bühne, kulinarische Genüsse, Glühwein, Gebäck und Naschereien: Geboten ist in Burglengelfeld alles, was dazu gehört zum vorweihnachtlichen Markttreiben.

Am Samstag und Sonntag um 16 Uhr besucht der Nikolaus mit dem Christkind den Adventsmarkt und verteilt Süßigkeiten an die Kinder. Von 14 bis 18 Uhr sind am Samstag und Sonntag Christkindpostamt und Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek geöffnet.

Live-Musikprogramm

Freitag, 25. November 2022

17:05 Uhr Aufzug Jugendblasorchester der Musikkapelle St. Vitus ab Rathaus mit himmlischen Gefolge

17:30 Uhr Eröffnung Bürgermeister Thomas Gesche

19:30 bis 22:00 Uhr 4 Fun

Samstag, 26. November 2022

14:45 Uhr bis 15:30 Uhr Blaskapelle Dietldorf

15:45 bis 16:15 Uhr Nachwuchsorchester Musikkapelle St. Vitus

16:45 bis 18:00 Uhr Ben Stone

18:15 bis 19:15 Uhr A.L.L Acoustic

19:30 bis 19:50 Tanzauftritt der Rainbows aus Maxhütte-Haidhof

20:30 bis 22:00 Uhr Colours of June

Sonntag, 27. November 2022

14 bis 15 Uhr Two and a half beer

15:15 bis 16:15 Uhr Old Folks

16:15 bis 17:15 Uhr Jura-Blaskapelle Pilsheim

17:30 bis 18:15 Uhr Richie Necker

18:45 bis 20 Uhr The Rooster Crows

Unser Christkind: Lea

Das Kleid passt ihr wie angegossen: Die 20-jährige Lea Müller wird zum Adventsmarkt 2022 in die Rolle des Christkinds der Stadt Burglengenfeld schlüpfen. Für die Studentin der Erziehungswissenschaften geht damit ein Traum in Erfüllung.

Müller freut sich dieses Jahr besonders auf den Advent: „Während der Pandemie habe ich die Weihnachtsmärkte sehr vermisst“. Schon in den vergangenen zwei Jahren ohne vorweihnachtliches Budendorf habe sie mit dem Gedanken gespielt, sich als Christkind zu bewerben. Für den diesjährigen Adventsmarkt erhielt sie die endgültige Zusage.

In einigen Wochen ist es dann tatsächlich soweit. Das freut auch Bürgermeister Thomas Gesche, der gemeinsam mit Müller den Adventsmarkt 2022 eröffnen wird: „Christkind zu sein ist eine ehrenvolle Aufgabe“, so der Bürgermeister, „ich bin überzeugt, dass Lea das mit Bravour meistern wird“.

Lea Müller stammt im Übrigen aus einer „Christkindfamilie“: Ihre



Auftrag der Stadt als himmlische Botin bestellt. Der Adventsmarkt wird am Freitag, 25. November 2022, mit einem Aufzug von Christkind, Nikolaus, Engeln und Schneemännern sowie dem Jugendblasorchester der Musikkapelle St. Vitus eröffnet. Das himmlische Gefolge wird gegen 17 Uhr vom Rathaus aus durch das romantische Budendorf auf die Bühne ziehen und dort den Startschuss für drei zauberhafte Tage geben.



Öffnungszeiten, Parken & Service

Öffnungszeiten Budendorf:

Freitag 17 bis 22:00 Uhr; Samstag 14:30 bis 23 Uhr; Sonntag 14 bis 20:30 Uhr

Kunsth Handwerk im Rathausaal:

Freitag 17 bis 20:30 Uhr, Samstag 14:30 bis 21 Uhr, Sonntag 14 bis ca. 19 Uhr.

Straße gesperrt: Die (alte) Bundesstraße 15 ist von Donnerstag, 24. November, 8 Uhr, für den Verkehr komplett gesperrt von der Kreuzung Pithiviersbrücke bis zur Kreuzung Parkhaus/Kallmünzer Straße. Ab Marktplatz Kreuzung Rathausstraße bis Gaststätte Sowieso gilt absolutes Durchfahrverbot und Parkverbot während des laufenden Betriebs. Die Sperrung gilt bis Montag, 28. November, 12 Uhr.

Zusätzlich fallen auch die Parkplätze im Veranstaltungsbereich am Oberen und Unteren Marktplatz weg. Die Sperre gilt ebenfalls bis Montag, 28. November, 12 Uhr. Aus Sicherheitsgründen dürfen in dem genannten Bereich keine Fahrzeuge stehen, er muss für Rettungskräfte passierbar sein. Parken ist möglich im Parkhaus oder stadtnah am Eislaufplatz.

Die Einbahnregelungen werden aufgehoben in der Rathausstraße, Kellergasse und Kirchenstraße. Die Zufahrt in die Straße „Am Graben“ von der Regensburger Straße/B 15 aus ist möglich.

Anwohner der Klostersgasse können ausfahren über die Christoph-Willibald-Gluck-Straße (Polizei) und die Kirchenstraße. Die Parkplätze am Europaplatz sind über die Straße „Am Graben“ und die Sparkassenstraße erreichbar.

Beschlüsse des Stadtrats

Hier finden Sie Auszüge aus den Beschlüssen des Stadtrats vom 28. September 2022.

Beschluss:

Die in der beigefügten Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2021 werden genehmigt. Mehr dazu ist online abrufbar.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Dem Aufbau und dauerhaften Betrieb eines internen Kontrollsystems für Steuern unter dem Gesichtspunkt, die Einhaltung steuerlicher Pflichten in der Praxis der Stadtverwaltung angemessen und wirksam zu gewährleisten, wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, zusammen mit dem künftigen TCM-Beauftragten ein auf die Bedürfnisse der Stadt Burglengenfeld zugeschnittenes internes Kontrollsystem für Steuern zu konzipieren, in der Praxis einzuführen und später dauerhaft zu betreuen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den vorliegenden Entwurf einer Satzung über die Gestaltung von Vorgärten in Burglengenfeld (Vorgarten- und Einfriedungssatzung) als Satzung zu erlassen. Der Satzungsentwurf ist der Beschlussvorlage beigefügt und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Ergebnis: abgesetzt / ist vertagt worden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem geplanten Gemarkungstausch zwischen den

Städten Teublitz und Burglengenfeld zu. Die Verwaltung wird beauftragt, beim zuständigen Landratsamt Schwandorf die Gebietsänderung zu beantragen. Die beigefügten Pläne 1-4 sind Bestandteil des Beschlusses.

Der geplanten Hinzunahme von 17.249 m² (FIStNr. 1786/2) aus der Gemarkung Pottenstetten in die Gemarkung Premberg im Rahmen der Flurneueordnung Premberg wird zugestimmt.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Sitzungstermine des Stadtrats

30. November 2022 **17 Uhr**

- Finanz- und Personalausschuss
- Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

14. Dezember 2022 **18 Uhr**

- Sitzung des Stadtrats

Die Sitzungen, sofern öffentlich, können auch im Internet auf www.burglengenfeld.de verfolgt werden.

Die Bayerische
Polizei



Ihre Polizei rät: Vorsicht vor falschen Polizisten!



Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten oder Behördenmitarbeiter aus.

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, auch nicht durch angeblich dringende Ermittlungen zu einem Einbruch in der Nähe! Legen Sie einfach auf!
- Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!
- Rufen Sie nie über die am Telefon angezeigte Nummer zurück!
- Übergeben Sie nie Geld an Unbekannte!

Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!
Im Zweifel ...

Polizeinotruf 110

Mit freundlicher Unterstützung:



Drei Bäume für Deutschlands Einheit



Gerhard Schneeberger, Leiter der Bauverwaltung, und Bürgermeister Thomas Gesche überzeugten sich vor Ort von den kürzlich gepflanzten Bäumen und bedankten sich bei den Mitarbeitern Martin Schönwetter und Franz Süß vom städtischen Bauhof.

Im Rahmen des Projekts „Drei Bäume für Deutschlands Einheit“ wurden eine Buche, Kiefer und Eiche am 4. Oktober durch die Stadt Burglengenfeld am Galgenberg gepflanzt.

Die Idee zu den Einheitsbäumen kommt von dem aus Wunsiedel stammenden Werner Erhardt und wurde 2012 beim „Dialog über Deutschlands Zukunft“ ausgezeichnet. Die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel übernahm – auf Initiative der 1947 von Robert Lehr gegründeten Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – die Schirmherrschaft über das Projekt und pflanzte am 30. Oktober 2014 eigenhändig in Bonn einen der Einheitsbäume. Die Aktion „Drei Bäume für die Deutsche Einheit“ wurde 2015 zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung auf Initiative der SDW ins Leben gerufen. Ziel ist es, in den rund 11.000 Gemeinden Deutschlands das Wiedervereinigungs-Denkmal zu setzen mit jeweils drei gepflanzten Bäumen und die Plätze für Bürgertreffpunkte und Veranstaltungen zu verwenden.

Mitmachende Gemeinden pflanzen drei Bäume in Form eines gleichseitigen Dreiecks mit jeweils zehn Metern Seitenlänge. Eine Buche wird symbolisch für Westdeutschland in Richtung Westen gepflanzt, nach Osten hin symbolisch für die ehemalige Deutsche Demokratische Republik eine Kiefer und im Norden für das wiedervereinigte Deutschland eine Eiche. Das Wachsen und Gedeihen dieser Einheitsbäume soll den Aufschwung und die Entwicklung Deutschlands sichtbar machen und das langsame Zusammenwachsen der Kronen das Zusammenwachsen des ehemals geteilten Landes und jetzt vereinten Deutschlands zeigen.

Gerhard Schneeberger, Leiter der Bauverwaltung, und Bürgermeister Thomas Gesche überzeugten sich vor Ort von den kürzlich gepflanzten Bäumen und bedankten sich bei den Mitarbeitern Martin Schönwetter und Franz Süß vom städtischen Bauhof. „Dieses Einheitsdenkmal aus Bäumen soll Generationen an den einzigartigen Zeitpunkt in der deutschen

Geschichte erinnern, als die Mauer fiel und Deutschland sich wiedervereinigte. Daher beteiligt sich auch unsere Kommune an diesem bundesweiten Erinnerungsdenkmal.“, betonte Gesche. Vor Ort wurde noch eine Hinweistafel für Passanten angebracht.

Die Aktion, findet deutschlandweit immer mehr Resonanz: über 270 Städte und Gemeinden haben seit 2015 bereits dieses wachsende Wiedervereinigungs-Denkmal.



Delegation aus Radotin besucht Rathaus

Wiederssehen unter Freunden: Eine Delegation aus der Partnerstadt Radotin besuchte Ende Juli das Rathaus. Zweiter Bürgermeister Josef Gruber, Geschäftsleiterin und Amtsleiter sowie Erika Tretter als Vertreterin für den Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft tauschten sich mit den Gästen über die neuesten Entwicklungen in beiden Städten aus.

Statt hochoffizieller Reden standen auch diesmal wieder das Miteinander und viel Persönliches im Vordergrund. Für die Vertreter Radotins war es ein großes Anliegen, das Grab des verstorbenen Geschäftsleiters Thomas Wittmann zu besuchen, mit dem sie über viele Jahre hinweg eine große Freundschaft verband. Während der Pandemie war es auf tschechischer Seite nicht möglich gewesen, seine Beisetzung zu besuchen.

Hanzlik, der mit Radotins zweiten Bürgermeister Miroslav Knotek und Geschäftsleiter Pavel Jirasek angereist



Gruppenfoto unter Freunden: Stadtbaumeister Franz Haneder, Miroslav Knotek, Geschäftsleiterin Yvonne Spitzner, Bürgermeister Karel Hanzlik, Geschäftsleiter Pavel Jirasek, Pressesprecherin Ulrike Pelikan-Roßmann und 2. Bürgermeister Josef Gruber trafen sich in Burglengenfeld zum Austausch.

war, hatte gleich eine Einladung für seine Burglengenfelder Freunde im Gepäck. Anfang Oktober wird in der Stadt das „Havel-Fest“ gefeiert, eine traditionelle tschechische Kirmes mit mehreren Bühnen. Vorher fieberten die Radotiner einem ganz anderen Ereignis entgegen: In Tschechien fanden Kommunalwahlen statt.

Abgerundet wurde das Treffen mit einer kleinen Rundfahrt durch die

Stadt mit Zwischenstopps an der Baustelle des Grundschulerweiterungsbaus sowie im neuen BRK-Kindergarten an der Kirche St. Josef.

Koordiniert und geplant werden die gemeinsamen Treffen auf tschechischer Seite von Pavel Jirasek, auf deutscher Seite von Ulrike Pelikan-Roßmann aus der Abteilung Kultur und Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus.

Burglengenfelder zu Besuch in Tschechien

Unkomplizierter Austausch unter Freunden statt großem Festakt: Eine Delegation der Stadtverwaltung besuchte mit Bürgermeister Thomas Gesche Anfang Oktober die tschechische Partnerstadt Radotin.

Die Radotiner sind für ihre Sportbegeisterung wie für ihre reiche Musikkultur bekannt, weshalb der Besuch der Burglengenfelder erneut rund um das so genannte „Havelfest“ terminiert war, eine Art tschechische Kirmes. Bürgermeister Gesche hatte gleich zweimal Glückwünsche mit im Gepäck: „Meinen tschechischen Freunden gratuliere ich zum riesigen Erfolg bei den tschechischen Kommu-

nalwahlen Ende September“, sagte er beim kleinen Empfang im Rathaus, „und meinem Amtskollegen Bürgermeister Karel Hanzlik gratuliere ich zur Geburt seiner zweiten Tochter“.

Die Stadt Radotin, deren offizieller Name unter „Praha 16“ fungiert, ist einer der Verwaltungsbezirke von Prag; der Bezirk selbst verwaltet rund 26 000 Einwohner. Auf dem Programm des Austausches stand neben dem Besuch des Havelfestes die Besichtigung zweier Großprojekte, eines davon ein Mammutprojekt: So wird der Radotiner Bahnhof derzeit verlegt, umgebaut und barrierefrei ausgebaut. Ein weiteres Projekt, welches kurz vor dem Abschluss

steht, ist der Neubau einer Fußgängerbrücke mit Neugestaltung der kompletten innenstadtnahen Uferzone entlang des Flusses Berounka.



Eine Abordnung der Burglengenfelder Stadtverwaltung in der neugestalteten Uferzone des Flusses Berounka, im Hintergrund die neue Fußgängerbrücke.

Stadt vergibt wieder "Brautgeschenke"

Am 25. März 2023 werden aus den Erträgen der Aussteuer-Stiftung Burglengenfeld Brautgeschenke zu je 1000 Euro an ledige Bewerberinnen verlost. Aufgrund der derzeit gültigen Stiftungssatzung werden die Brautgeschenke sofort an die Gewinnerinnen ausbezahlt. Für die Auslosung 2023 werden Bewerberinnen zugelassen, die im Jahre 2004 geboren sind.

Ferner sind folgende Voraussetzungen für die Gewährung zu beachten: Die Eltern der Bewerberinnen müssen im Bereich der Stadt Burglengenfeld oder zwei Fußwegstunden um die Stadt wohnhaft und gemeldet sein. Die Bewerberinnen müssen kinderreichen

Familien (mit drei und mehr Kindern) entstammen. Die Eltern der Bewerberinnen müssen als minderbemittelt im Sinne der Abgabenordnung gelten.

Vorgedruckte Anträge für die Bewerbung zur Zulassung an der Auslosung 2023 sind im Rathaus Burglengenfeld, Zimmer Nr. 25, bei Susanne Karl erhältlich. Die Bewerbungsgesuche mit Einkommens- und Vermögensnachweisen für die Bewerberinnen, deren Eltern und Geschwister sind spätestens bis 31. Dezember 2022 bei der Stadt Burglengenfeld einzureichen.

Die meisten der Stiftungen von Josefine Haas gibt es nicht mehr; in Burglengenfeld dagegen werden die



Im Burglengenfelder Rathaus erinnert unter anderem ein Ölgemälde aus dem Jahr 1901 an die Ehrenbürgerin der Stadt. Es zeigt Josefine Haas mit Tochter Louise.

Brautgeschenke im kommenden Jahr zum 63. Mal seit Wiederaufnahme des Stiftungszweckes im Jahr 1961 vergeben.

Soziales

Kleiderkammer Städtedreieck

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld
Annahme Montag 9:30 – 11:30 Uhr
und am letzten Samstag im Monat,
9 -12 Uhr

Nächster Anlieferungstermin:
28.05.2022

Ausgabe Dienstag 13 – 16 Uhr
Ausgabe Mittwoch 9 – 12 Uhr
Ausgabe Donnerstag 10 – 12 Uhr
Telefon: 0151 19 41 25 00
E-Mail: klk-bul@t-online.de

Tafel-Ausgabestelle Städtedreieck

Ockerstr. 4, 93142 Maxhütte-Haidhof

Telefon: +49 (0) 9431 38160

Ausgabe immer mittwochs von 13 – 16 Uhr

Die Abgabe erfolgt gegen drei Euro pro Haushalt und Ausgabe.

Nachbarschaftshilfe Burglengenfeld

Ansprechpartner: Bürgertreffleiterin
Tina Kolb, Europaplatz 1, 93133
Burglengenfeld, zu kontaktieren
unter: tina.kolb@burglengenfeld.de
Tel. (09471) 3 08 65 88.

Ausstellung: "finden, was verzaubert"



Der im österreichischen Linz lebende und arbeitende Künstler Florian Nörl stellt im Oberpfälzer Volkskundemuseum aus. Vom 18. November bis 5. Februar 2023 zeigt er unter dem Titel „finden, was verzaubert“ seine Werke, tags zuvor wird die Ausstellung um 19 Uhr im Rahmen einer Vernissage offiziell eröffnet. Der Künstler ist ein waschechter Burglengenfelder und das Oberpfälzer Volkskundemuseum ist nach seinen Aussagen „das erste Museum, das ich als damals kleines Kind besucht habe“.

Neben kurzen Grußworten und einer Einführung ins Werk durch Bernhard Krebs gibt es Speis' und Trank vom Freundeskreis, Musik des jungen Gitarristen & Sängers Noah K. – und reichlich Gelegenheit, sich gemeinsam mit Florian Nörl seine Werke anzuschauen. Der Abend ist kostenlos. Wegen des begrenzten Platzes wäre eine kurze E-Mail an museum@burglengenfeld.de sehr nett.

Die Ausstellung ist zu sehen bis einschließlich Sonntag, 5. Februar 2023, wenn sie bei einem „Frühschoppen mit dem Künstler“ ihren Abschluss findet.

Eine Abendführung gibt es am 3. Januar 2023 um 19 Uhr, zu besuchen ist die Ausstellung während den Museums-Öffnungszeiten Mittwoch bis Freitag sowie Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr.

(Quelle: Freundeskreis des Oberpfälzer Volkskundemuseums)

Hohe Summe für die Arbeit der Tafel gespendet



Vertreter der Städte Maxhütte-Haidhof, Burglengenfeld und Teublitz sowie der drei spendenden Banken und der Tafel trafen sich beim Rathaus in Maxhütte-Haidhof zur Spendenübergabe. (Foto: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof)

Die Sparkasse im Landkreis Schwandorf, die VR Bank Regensburg-Schwandorf und die VR Bank Mittlere Oberpfalz haben eine Spende in Höhe von 2.100 Euro an die „Tafel im Städtedreieck“ übergeben. Der Betrag wurde dank zahlreicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim 12. Städtedreieckslauf am 20. August 2022 erzielt.

Nach dem Motto des Städtedreieckslaufs „Gemeinsam ins Ziel“ haben die Teilnehmer des Laufs mit Hilfe der Banken in der Region für die Tafel im Städtedreieck gespendet. Auch dieses Jahr haben wieder die Sparkasse im Landkreis Schwandorf, die VR Bank Regensburg-Schwandorf und die VR Bank Mittlere Oberpfalz 1,50 Euro pro Teilnehmenden beigesteuert. Insgesamt nahmen 375 Personen teil, die unter großem Jubel das Ziel, das Bürgerfest in Maxhütte-Haidhof, erreichten. Jede Bank rundete von sich aus den Betrag auf und so konnten insgesamt 2.100 Euro gespendet werden.

Bei der Spendenübergabe im Maxhütter Rathaus würdigten die Bürgermeister Thomas Gesche (Burglengenfeld), Thomas Beer (Teublitz) und Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof) die langjährige Unterstützung der Banken. Besonders begeistert zeigten sich auch die Vertreter der Tafel im Städtedreieck. So sei es in einer Zeit in der die Arbeit ihrer Einrichtung gefragt ist wie lange nicht, ein riesige Unterstützung eine solche Spende zu erhalten.

Die Vertreter der Banken machten bei der Übergabe der Spendensumme deutlich, dass es für sie eine Selbstverständlichkeit sei, die Sportveranstaltung in dieser Form zu unterstützen. Auch den Banken sei bewusst, welche enorm wichtige Aufgabe die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ausgabestelle der Tafel in der Ockerstraße 4 in Maxhütte-Haidhof übernehmen. „Da helfen wir doch gerne!“, so die Bankenvertreter unisono.

(Text: Thomas Stegerer, Stadt Teublitz)

Almosen-Stiftung

Am 15. November 1542 verliehen die Pfalzgrafen Ottheinrich und Philipp der Marktgemeinde Burglengenfeld die Stadtrechte, und nur wenige Tage später begründete Pfalzgraf Philipp außerdem die „Reiche Almosenstiftung“, die es bis zum heutigen Tag gibt. Diese ist die älteste Stiftung der Stadt Burglengenfeld.

An alte, arme oder in Not geratene Einwohner der Stadt Burglengenfeld wird auch heuer Unterstützung aus der Almosen-Stiftung gewährt. Anträge können im Rathaus bei der Stadtkämmerei, Zi.-Nr. 26, bei Markus Schomburg gestellt werden.

Aktuelle Einkommensnachweise aller zum Haushalt gehörigen Personen oder Rentenbescheide sowie ein Nachweis über die Höhe der monatlichen Mietkosten (Nettokaltmiete) sind bei der Antragstellung zwingend mit vorzulegen. Das sieht die Stiftungs-Satzung so vor.

Die Anträge können seit 4. Oktober und bis spätestens 25. November 2022 bei der Stadt gestellt werden. Über die Bewilligung der Zuwendung entscheidet der Stadtrat noch vor den Weihnachtsfeiertagen.

Zahl des Monats

Einwohnerzahlen zum 02.11.2022:

14.559

Hotspot am alten Flussbad in Betrieb

Rund um die Uhr, ohne Begrenzung, sicher und mit Jugendschutzfilter im Internet surfen: Das ist ab sofort auch rund um das Flussbad möglich. Insgesamt sorgen jetzt sechs Hotspots im ganzen Stadtgebiet für freies Surfen – und zwar auf dem Unteren und Oberen Marktplatz, in der Stadtbibliothek, im Bürgertreff, im Schulzentrum im Naabtalpark und am Flussbad.

Bürgermeister Thomas Gesche bezeichnete freies WLAN als wichtigen Teil der Infrastruktur. „Der neue Stützpunkt der Wasserwacht wird dadurch noch weiter aufgewertet“, so Gesche. „Schon seit über 15 Jahren wird die Fläche vor dem Fischerhäusl für Jugendgruppen verschiedenster Vereine im Sommer als Zeltplatz zur Verfügung gestellt“, ergänzt



Ortstermin am Flussbad: Bürgermeister Thomas Gesche und Leiter der Bauverwaltung, Gerhard Schneeberger, testen den neuen Bayern WLAN Hotspot.

Gerhard Schneeberger. Der neue Hotspot mache das ehemalige Flussbadgelände jetzt noch attraktiver.

In Kürze wird am Gelände ein Beach-Volleyballfeld errichtet werden, welches schon lange von Jugendlichen, insbesondere den Mitgliedern der Wasserwacht Ortsgruppe

Burglengenfeld gewünscht wird. Weitere Attraktionen für Kleinkinder sowie Einrichtungen wie eine Einstiegshilfe in die Naab oder Umkleidekabinen sollen ebenfalls folgen.

„Unser Ziel ist es, dass das ehemalige Flussbad speziell für junge Familien attraktiver wird“, sagte Schneeberger beim Ortstermin.

Kindergarten „Burg Zauberstein“ eingeweiht

„Ich bin fest davon überzeugt, dass sich unsere seit Jahren hohen Investitionen in Bildung, Erziehung und Betreuung lohnen. Nur gut behütete und ausgebildete Kinder und Jugendliche können die Herausforderungen der Zukunft bestehen“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche Anfang Oktober bei der Einweihungsfeier des Kindergartens „Burg Zauberstein“. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste erhielt der Kindergarten nahe der Kirche St. Josef den kirchlichen Segen.

Im Mai 2020 war Baubeginn, Anfang Oktober 2021 konnte der erste Teilbereich genutzt werden und im November 2021 das gesamte Gebäude.

Der Kindergarten, der sich unter Trägerschaft des BRK befindet, überzeugt mit einem gelungenen



Landrat Thomas Ebeling, Bürgermeister Thomas Gesche sowie viele weitere Ehrengäste kamen zur Einweihung des Kindergartens an der Johann-Baptist-Mayer Straße durch Pfarrer Josef Brügel. Die „Burg Zauberstein“ wird von Erzieherin Gabi Schepers geleitet.

Grundriss und im Gebäude durch ein erweitertes Angebot von Spielflächen durch erhöhte Galerien. Eine absolute Besonderheit ist auch das moderne, architekturpsychologische Farb- und Leitkonzept, Photovoltaik zur Eigen-

verstromung mit Speicher und die Beheizung via Wärmepumpe. „Und nicht zuletzt sollen sich die Kinder, die dort untergebracht sind, wohlfühlen“, so Gesche, „und dies ist hier nicht zu übersehen“.

Würdiges Andenken durch „Josef-Pritschet-Platz“

„Mit diesem Festakt möchten wir unserem verstorbenen ehemaligen GOV-Vorstand, Faschingspräsidenten, Blaskapellen-Vorstandsmitglied, Mesner, Kirchenpfleger, Theaterregisseur, Ortssprecher, Stadtrat und vor allem guten Freund Josef Pritschet ein würdiges Andenken bewahren.“, sagte FWL-Stadtrat Andreas Beer Anfang Oktober bei der Einweihung des „Josef-Pritschet-Platzes“. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste erhielt der Platz in Dietldorf den kirchlichen Segen.

Die FWL-Stadtratsfraktion der Freien Wähler Land hatte im Juli 2021 beantragt, den Dorfplatz Dietldorf in „Josef-Pritschet-Platz“ zu benennen. Im September 2021 hatte der Stadtrat beschlossen, für den Dorfplatz in Dietldorf diesen Namen zu vergeben.

Josef Pritschet ist am 07. April 2021 verstorben. Sein Lebenswerk für Dietldorf war, das Dorf mit seinem Vereinsleben immer weiter zu bringen. Er war seit der Eingemeindung 1972 18 Jahre lang Ortssprecher seit 1990 18 Jahre lang Stadtrat. Pritschet war Hauptverantwortlicher für die Gründung der Faschingsgesellschaft Dietldorf mit ihrem Faschingszug und 26 Jahre deren 1. Präsident. Er war außerdem 23 Jahre lang Vorstandsmitglied der Blaskapelle Dietldorf, 16 Jahre 1. Vorstand des Gartenbauvereins sowie 47 Jahre Mesner der Pfarrkirche Dietldorf und 24 Jahre Kirchenverwaltungsratsvorsitzender.

Sachlich, engagiert aber immer besonnen und mit Augenmaß hat er die In-



Der Dorfplatz in Dietldorf wurde zu Ehren von Josef Pritschet eingeweiht. Foto: Katia Schmidt

teressen der Dietldorfer Dorfgemeinschaft vertreten. Seine Ehrenämter hat er mit Freude, mit Herzblut und mit Nachdruck ausgeübt. Josef Pritschet hat in Dietldorf bleibende Spuren hinterlassen.

Der Neubau des Pankratius-Hauses, die Renovierung des Pfarrhofs, die Außen- und Innenrenovierung der Kirche, der neue Dorfplatz mit Brunnen, das neue Feuerwehrhaus, neue Baugebiete, der Ausbau der Straßen nach Burglengenfeld und Machtlwies und noch viele andere Projekte gehen auf seine Initiative zurück und bleiben auch über den Tod hinaus mit seiner Person verbunden.

Josef Pritschet hat die positive Entwicklung Dietldorfs in den letzten 50 Jahren entscheidend mitgeprägt. Er hat sich durch sein selbstloses ehrenamtliches Engagement aber auch durch Persönlichkeitsmerk-

male wie Zuverlässigkeit, Geradlinigkeit, Offenheit und eine gleichbleibende Freundlichkeit Anerkennung und den Respekt von Alt und Jung erworben.

„Josef Pritschet hat als Mensch und Vertreter seiner Dorfgemeinschaft Maßstäbe gesetzt, die vom Stadtrat der Stadt Burglengenfeld im Jahre 2008 mit der Verleihung der Bürgermedaille in Gold gewürdigt wurden. Josef Pritschet war eine wichtige Stütze in unserer Gesellschaft. Er hat sich bleibende Verdienste um Dietldorf und um unsere gesamte Stadt erworben. Durch diese Namensvergabe sollen alle Dietldorfer – Männer, Frauen und Kinder – stets daran erinnert werden, wer Josef Pritschet war und dass es wichtig ist, im Dorf zusammen zu halten und sich in die Gemeinschaft einzubringen.“, betonte zweiter Bürgermeister Josef Gruber in seiner Eröffnungsrede.

Änderungssatzung zur Verbandssatzung des ZTKS

Es wird darauf hingewiesen, dass die Änderungssatzung zur Verbandssatzung des ZTKS im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz Nr. 12/2022 vom 16. August 2022, Seite 100, amtlich bekannt gemacht wurde.

Gebühren im Parkhaus angehoben

Das Parkhaus ist bereits seit Jahren ein defizitärer Geschäftszweig der Stadtwerke Burglengenfeld (SWB). Laufender Unterhalt und steigende Energiekosten machten es notwendig, die Preise moderat anzupassen. „Wer unter 30 Minuten parken möchte, zahlt nichts“, erklärt Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner.

Denn einig war man sich im entscheidenden Gremium, dem Verwaltungsrat der Stadtwerke, darüber, dass im Interesse der Geschäfte, Restaurants und Dienstleister sehr kurze Aufenthalte unter 30 Minuten ganz ohne Gebühr bleiben sollen. Kurze Aufenthalte bis zu einer Stunde werden nun mit einem Euro berechnet. Erst dann kostet jede weitere Stunde 1,50 Euro.

Viele Gründe machten die Anpassung der Gebühren notwendig. So sind die Kosten für den laufenden Unterhalt (Reinigung, Wartung technische Anlagen etc.) in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen. Jetzt kommen



Im Parkhaus gelten neue Gebührensätze für Dauer- und Langzeitparker; seit Oktober für Kurzzeitparker.

noch erhöhte Preise für Energie hinzu. „Inzwischen liegt die Kostenunterdeckung des Parkhauses im niedrigen sechsstelligen Bereich“, so SWB-Vorstand Ortner. Aus diesem Grund hat sich der SWB-Verwaltungsrat mit der Frage befasst, wie das Defizit minimiert werden kann – und damit einhergehend mit der künftigen Gestaltung der Parkhaus-Gebühren.

Folgende neue Gebühren hat der Verwaltungsrat der Stadtwerke beschlossen:

- Die erste halbe Stunde ist kostenlos
- Die Parkgebühr nach der kosten-

losen halben Stunde (Parkzeit bis zu einer Stunde) kostet einen Euro

- Jede weitere angefangene Stunde ab Einfahrt kostet 1,50 Euro
- Das Tagesticket für bis zu 24 Stunden kostet 8 Euro
- Langzeitparker zahlen monatlich 7 Euro mehr, Dauerparker 3 Euro mehr

Stadtwerke-Vorstand Ortner bittet um Verständnis für die Preisanpassungen: „Wir haben diese so moderat wie möglich gestaltet“. Er verweist zudem auf die Vorteile des Parkhauses, das sich unweit der Innenstadt befindet und kurze und barrierearme Einkaufswege möglich macht.

Zahlreiche Teilnehmer bei dritter "Rama Dama"-Auflage

Trotz Regen und Kälte ein voller Erfolg: Zahlreiche Vereine, Organisationen und Privatleute beteiligten sich an der dritten Auflage von "Rama Dama - Burglengenfeld räumt auf". Initiator Markus Bäuml vom Sachausschuss Umwelt und Schöpfung der Pfarrei St. Vitus zeigte sich zufrieden: Etwa 150 Bürgerinnen und Bürger bis zur Rentnerin, nahmen Mitte September in Grünanlagen im gesamten Stadtgeniet an der Aktion "Burglengenfeld räumt auf" teil.

Mit dabei waren: Faschingsgesellschaft „Die Burgritter“, Chor St. Vitus (Jugend), Orgelbauförderkreis, Pfarrgemeinderat St. Vitus, CSU-Ortsverband, SPD-Ortsverein, Ortsverband Bündnis 90 / Die Grünen, Sudetendeutsche Landsmannschaft, Ministranten der Pfarrei St. Vitus, Ministranten der Pfarreiengemeinschaft St. Josef und St.



Pankratius, die Dorfgemeinschaft Mossendorf, Bürgerforum, Kindergarten Don Bosco, AWO Kindergarten, Kindergarten Burg Zauberstein sowie einige Einzelpersonen.

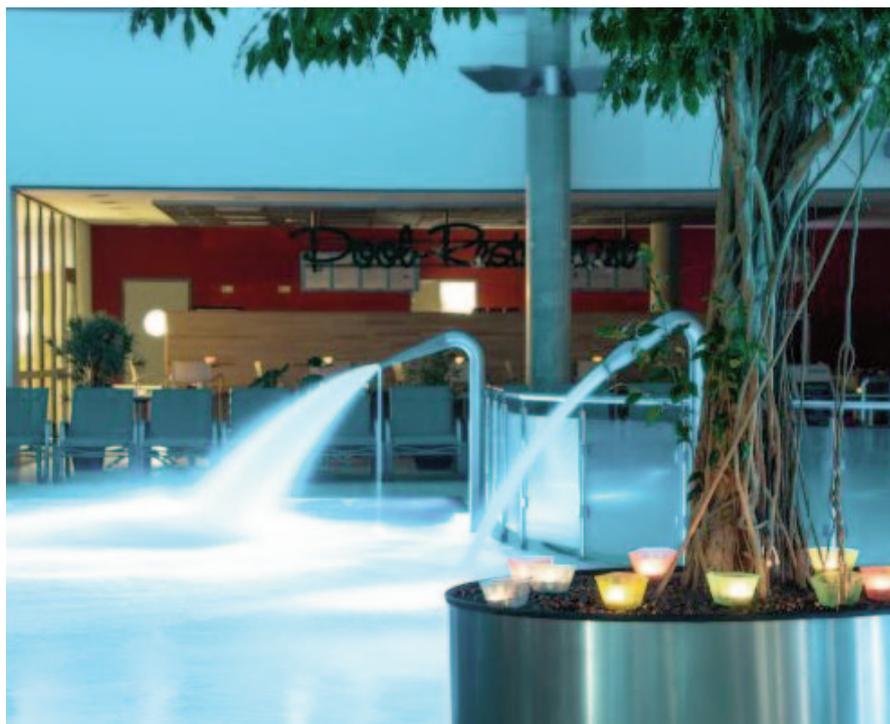
Einen Sonderapplaus aller Beteiligten gab es für Rathaus-Hausmeister Josef Hofmann, der beinahe überall zeitgleich war, gefüllte Müllsäcke abholte und leere Müllsäcke nachlieferte.

Wohlfühltemperaturen im Wohlfühlbad

Die Gäste des Bulmare dürfen sich freuen: Auch im Herbst/Winter bleibt das Wasser in den Becken angenehm warm. Das bedeutet: Die Temperaturen von Erlebnis- und Kinderbecken im Innenbereich sowie das Lehrschwimmbecken haben wieder wohlige 32 Grad.

Möglich macht dies die größte Veränderung im Badebetrieb, die Sperrung des Erlebnisbeckens im Außenbereich. Somit wird das Bulmare seinem Anspruch gerecht, Energie einzusparen und dem Wunsch der Gäste nach Wärme und Erholung Folge zu leisten. „Niemand muss bei uns frieren“, betonen die Bulmare-Geschäftsführer Reiner Beck und Johannes Ortner.

Das Entspannungsbecken im Außenbereich der Saunalandschaft sowie die Schneekabine sind ebenfalls außer Betrieb genommen. Die Arena-Sauna, ist aufgrund steigender Be-



Angenehme 32 Grad hat unter anderem das Erlebnisbecken hier im Bild.

sucherzahlen samstags, sonntags und feiertags wieder in Betrieb.

Die Öffnungszeiten von Bade- und Saunalandschaft bleiben morgens und abends um eine Stunde reduziert,

geöffnet ist täglich von 11 bis 21 Uhr (statt 10 bis 22 Uhr). Der so genannte „Late-Night“-Tarif, gilt bereits ab 19:15 Uhr (statt 20:15 Uhr). Die Änderungen gelten bis auf Weiteres.

Hinweise zur Räumspflicht im Stadtgebiet Burglengenfeld

Der Winter kommt und damit häufen sich im Rathaus die Nachfragen zur Räum- und Streupflicht. Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß informiert dazu.

„Gehbahnen, die für den Fußgängerverkehr bestimmt sind, müssen vom anliegenden Grundstückseigentümer geräumt und gestreut werden“, so Weiß. Seien keine Gehwege vorhanden, muss die Fläche von einem Meter Breite entlang des Grundstücks von Schnee und Eis befreit werden. Diese Regelung gelte auch für Flächen, die durch einen Grünstreifen oder eine Böschung von der Gehbahn getrennt sind. Das Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Es ist nicht erlaubt, das Räumgut auf die Straße um zu lagern. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Der städtische Winterdienst kann das Räumgut in der Regel nur zur Straßenseite wegräumen. Deshalb bitten wir um Verständnis, wenn bereits freie Gehbahnen wieder mit Schnee beräumt werden sollten.

Bei Schneefall oder Eisglätte muss an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr der Schnee geräumt oder das Eis mit Salz oder Sand bestreut sein. Diese Sicherungsmaßnahme ist bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leib und Leben oder Eigentum erforderlich ist.

Wichtig: Bei eventuellen Unfällen haftet allein der Grundstückseigentümer wegen seines Pflichtversäumnisses. Die komplette „Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ ist nachzulesen unter www.burglengenfeld.de, Rubrik „Aus dem Rathaus“, Menüpunkt „Satzungen und Verordnungen“.

Bulmare Mitarbeiterin verwirklicht Lebenstraum

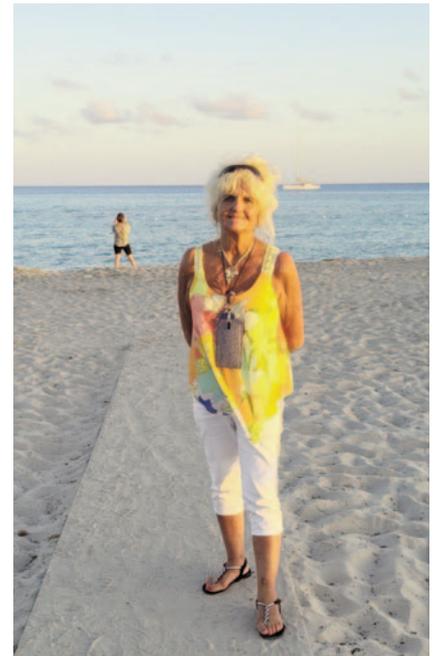
Gäste des Wohlfühlbades kennen Renate Hammer als freundliche und kompetente Mitarbeiterin im Bereich Massage. Nach elf Jahren als Mitarbeiterin im Wohlfühlbad ist am 30. Oktober ihr letzter Arbeitstag. Hammer verwirklicht ihren Lebenstraum und wandert nach Sardinien aus.

„Danke an alle Stammgäste für die lang erwiesene Treue sowie an alle Kolleginnen und Kollegen vom Bulmare Team für die gute Zusammenarbeit. Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge.“, zieht Hammer ihr Fazit. In ihrer Freizeit zog es sie schon immer in den Süden. Nun erfüllt sie sich ihren Lebenstraum. Mit

ihrem Lebenspartner und zwei Katzen zieht sie in ein Eigenheim mit Garten in einer Ortschaft mit 9000 Einwohnern in ländlicher Gegend. Zum Traumstrand sind es nur 10 Minuten.

Für die ersten Monate auf Sardinien ist erstmal Ruhe, Entspannung und das Leben im Süden genießen angesagt. In der Nähe des erworbenen Hauses befänden sich Bungalow Anlagen. Renate Hammer könnte sich vorstellen, dort ihrer Massagetätigkeit nachzugehen „Noch bin ich erst mal in Aufbruchstimmung“, so Hammer.

Das Wohlfühlbad Bulmare ist noch auf der Suche nach einem/r Nachfolger/in für Frau Hammer.



Renate Hammer am Traumstrand auf Sardinien: sie freut sich schon auf ihre neue Heimat.



Das Wohlfühlbad Bulmare in Burglengenfeld sucht zur Verstärkung seines Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Massage- und Wellnessmitarbeiter (m/w/d)

(freie Mitarbeit)

Von Tibet bis in die Toskana, mit Edelsteinen oder Seidenhandschuhen: Unser umfangreiches Massageangebot ist ebenso beliebt wie abwechslungsreich.

Sie sind diplomierte/r Wellnesstrainer/in oder haben eine vergleichbare Qualifikation und können sich eine freie Mitarbeit bei uns vorstellen?

Sie kümmern sich um das optimale Wohlbefinden unserer Gäste und decken dabei unsere Massage-Zeiten **flexibel** ab.
(Zeiten sind täglich möglich, ca. 11 bis 19 Uhr)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.
Diese können Sie auch ganz unkompliziert per E-Mail an info@bulmare.de senden.

Ansprechpartner für Fragen zur Stelle:
Bulmare GmbH
Simone Seelos
Im Naabtalpark 44
93133 Burglengenfeld
E-Mail: info@bulmare.de
Tel. 09471/60 193 110

Informationen an Besitzer eines Massagegutscheines

- Der Gutschein kann (bis ein Nachfolger gefunden wird) vor Ort in einen Wertgutschein umgewandelt werden.

Der Wert ist der damalige Kaufpreis. Eine Bearbeitungsgebühr wird nicht fällig.

- Bei bereits abgelaufenen Gutscheinen ist der Ablauf ähnlich, jedoch wird eine Bearbeitungsgebühr fällig.

- Der Wertgutschein kann somit auch für einen Sauna-/Badeintritt oder den Bademoden-Shop genutzt werden.

Eine Einlösung für eine Massage beim Nachfolger ist ebenfalls möglich, da ein Wertgutschein nicht verfällt.

- Beim Wohlfühltag wird der Betrag ebenfalls in einen Wertgutschein umgewandelt.

- Eine Barauszahlung des Gutscheins ist nicht möglich.

Schüler aus Frankreich zu Gast in Burglengenfeld



Zum Erinnerungsfoto stellten sich französische Gäste und deutsche Gastgeber vor dem Rathaus auf. Mit dabei zweiter Bürgermeister Josef Gruber, Oberstudiendirektor Matthias Schaller, Oberstudienrätin Sabine Gnahn und Studienrätin Kristina Weitzer.

Das Johann-Michael-Fischer-Gymnasium und damit viele Familien aus dem Städtedreieck haben im Rahmen eines Austauschprogramms im Oktober Jugendliche aus Pau in Südfrankreich zu Gast, um ihnen Deutschland und Bayern ein Stück näher zu bringen. Dazu gehörte auch ein offizieller Empfang durch zweiten Bürgermeister Josef Gruber im Rathaus.

Der Bürgermeister begrüßte die deutsch-französische Besuchergruppe, angeführt von Schulleiter Matthias Schaller, Oberstudienrätin Sabine Gnahn und Studienrätin Kristina Weitzer vom Johann-Michael-Fischer-Gymnasium.

Gruber stellte Burglengenfeld vor, nahm die Gäste mit auf eine Reise in die Geschichte der Stadt und zeigte den Image-Film. Als Gastgeschenk gab es Freikarten für das Wohlfühlbad

Bulmare, was von den Jugendlichen aus Frankreich eifrig beklatscht wurde.

Die Verantwortlichen am Gymnasium hatten für ihre Gäste ein umfangreiches Programm zusammengestellt. In Burglengenfeld gehörten dazu unter anderem ein Besuch des Oberpfälzer Volkskundemuseums und eine Stadtrallye. München, Kallmünz und Regensburg waren ferner Ziele von Exkursionen.

Spannende Rennen beim Crossduathlon "jag de Wuidsau"

Zwar kein Kaiserwetter wie 2021, doch optimales Athletenwetter brachten Schirmherr 1. Bürgermeister Thomas Gesche und Ehrenschiemherr Landrat Thomas Ebeling mit. Der Präsident des bay. Triathlon Verbandes Gerd Rucker freute sich, dass die bay. Meisterschaften beim TV Burglengenfeld in guten Händen liegen. Einen tollen Job erledigte die Crew der FFW BUL bei



der Streckenabsicherung und für den Fall der Fälle stand ein starker Fahrzeuggross der BRK-Bereitschaft BUL zur Stelle. Daneben sorgten die rund 100 Helfer des TV BUL dafür, dass es den Sportlern an nichts fehlte. Anna Schmidt (TV Erlangen) kürte sich erstmals bei der Cube-Store-Weiden-Wuidsaujagd zur Wuidsaukönigin. Der weitgereiste, mittlerweile als Profi startende, Scott Anderson (ESV Eintracht Hammeln) wiederholte seinen Vorjahreserfolg. Alle Ergebnisse unter <http://jagdewuidsau.de/>

Sophie-Scholl-Mittelschule gewinnt Schulpreis

Schulen aus ganz Deutschland reichten ihre Projekte beim Schulpreis „Lernen durch Engagement“ ein. Die Klasse 7M der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld bewarb sich mit ihrem Projekt „Edith – Jüdisches Leben in Burglengenfeld“.

Zusammen mit ihrem Klassenlehrer Christian Birk widmeten sich die Schüler dem bewegten Leben von Dr. Edith Zemenszky-Földes, einer Halbjudin, die in der Zeit des nationalsozialistischen Schreckens ein Geschäft in Burglengenfeld betrieb. Über ihr außergewöhnliches Leben konzipierten sie eine Ausstellung, die auch im Rathaus zu sehen war.

Rektor Michael Chwatal ist besonders stolz: „Das Schild vor unserem Schuleingang „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ haben die jungen Menschen zum Leben



Rektor Michael Chwatal und Projektleiter Christian Birk freuen sich über einen Spendenscheck von 1000 Euro von "Lernen durch Engagement"

erwachen lassen. Sie haben gezeigt, dass es unserer Schulfamilie wichtig ist, sich für unsere Demokratie einzusetzen.“

Auch die Jury zeigte sich beeindruckt von dieser Leistung. In der Laudatio wurde gewürdigt, dass die Siebtklässler ein engagiertes Zeichen gegen den grassierenden Antisemitismus in unserer Gesellschaft setzten. Der

Schulpreis ist mit 1000 Euro dotiert und mündet in ein Schauspielprojekt für die Klasse. „Wir wollen uns professionelle Schauspieler und Theaterpädagogen an unsere Schule holen und mit ihnen zusammen an den Kompetenzen arbeiten, die während der Pandemie so vernachlässigt wurden. So kommt das Preisgeld denjenigen zugute, die sich im vergangenen Jahr besonders engagiert haben“, sagt Birk.

Berufsinformationstag 2022 rundum gelungen

Schüler und Ausbildungsbetriebe unkompliziert zusammenbringen war und ist seit über zehn Jahren das Ziel des Berufsinformationstages – kurz BIT – an der Sophie-Scholl-Mittelschule. Ende Oktober konnte nach einer coronabedingten Pause die inzwischen siebte Auflage mit Rekordbeteiligung stattfinden.

Referentinnen und Referenten sowie Auszubildende der Region präsentierten sich an über 70 Stationen in Vorträgen, Kursen und Ständen und stellten ihre Ausbildungsberufe vor. Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 hatten die Möglichkeit, sich mindestens zwei Vorträge zu ihren beruflichen Interessen anzuhören und sich anschließend an den verschiedenen Informationsständen mit Auszubildenden und Firmenvertretern vor Ort



Gruppenbild mit zahlreichen Ehrengästen, Organisatoren: Die BIT 2022 war ein voller Erfolg.

auszutauschen. Rund 350 Schüler, dabei eingeschlossen Jugendliche der Mittelschulen Maxhütte-Haidhof und Teublitz, nahmen das Angebot wahr und bekamen wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder wie Pflege, Technik, Verwaltung oder Handwerk. Hoch war insbesondere die Beteiligung regionaler Firmen im Städtedreieck, welche um die Auszubildenden der Zukunft warben. Ehrengast Landrat Thomas Ebeling fasste es in seinem Grußwort treffend zusammen:

„Der Fachkräftemangel steigt in allen Branchen und Veranstaltungen wie diese wirken ihm entgegen“. Dieser These schloss sich auch Schulamtsdirektorin Renate Vettori in ihrer Begrüßungsrede an. Bürgermeister Thomas Gesche und Rektor Michael Chwatal ermutigten und ermunterten die Schülerinnen und Schüler dazu, unvoreingenommen und offen an das Thema Berufswahl heranzugehen und die Chancen zu nutzen, welche ihnen der BIT 2022 eröffnet.

Gewinnerin darf in den Kletterpark gehen



Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Sommerferienleseclub gab es Urkunden und kleine Sachpreise. Bürgermeister Thomas Gesche und das Team der Stadtbibliothek gratulierten.

399 Bücher in knapp acht Wochen, 57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Das sind die Eckdaten des Sommerferien-Leseclubs 2022, einer Ferienaktion der Stadtbibliothek Burglengenfeld. Vergangene Woche wurden der Hauptgewinn verlost und weitere kleinere Preise und Urkunden an alle Kinder vergeben.

„Der Ansturm und die vielen Teilnehmer haben gezeigt, dass das Lesen neben Smartphone oder Sport einen sehr hohen Stellenwert hat“, freute sich Bürgermeister Thomas Gesche bei der Preisverleihung im Bürgertreff am Europaplatz. Corinna Höfler, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek, erklärte die Voraussetzungen für die Teilnahme am Leseclub: Mindestens drei

ausgeliehene Bücher und das Ausfüllen einer Bewertungskarte waren Bedingung dafür, in den Lostopf zu wandern. Als Hauptpreis lockte eine Familienkarte für den Besuch der Holzkugel in Steinberg am See mit zusätzlicher Eintrittskarte für den neuen Kletterpark an der Holzkugel. Er ging in diesem Jahr an Veronika Ecker aus Burglengenfeld.

Buchtipps der Stadtbibliothek



Dieses Mal gibt es einen Tipp für die Youngsters - MANGA. Japanische Tradition in modernster Ausprägung: Manga ist der japanische Begriff für Comics. In Japan stellen Manga einen bedeutenden Teil der Literatur sowie der Medienlandschaft dar. Der Mangamarkt ist der weltweit größte Comicmarkt.

Ernsthaft, actionreich bis humorvoll: seit kurzem sind verschiedene Manga-Reihen in der Bibliothek erhältlich. Black Butler, One Piece, 12 Jahre und weitere warten auf Lesevergnügen.

Leser-Zugang

Die Stadtbibliothek ist an den Medienverbund "enio24" angeschlossen. Neben der Ausleihe von ebooks und eaudios kann der gesamte Medienbestand und dessen Verfügbarkeit online eingesehen werden: <https://webopac.winbiap.de/burglengenfeld/index.aspx>



Kinderprogramm zur Vorweihnachtszeit

Adventskalender Basteln:

22. November um 14:30 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 6 Euro. Veranstaltungsort ist die Stadtbibliothek. Anmeldung in der Bibliothek persönlich, telefonisch +49 (0) 9471 605654 oder per Mail an stadtbibliothek@burglengenfeld.de. Das Team der Stadtbibliothek bastelt mit Kindern ab 4 Jahren einen Adventskalender aus Motivkarton mit 24 kleinen süßen Überraschungen. Vor dem Basteln wird eine weihnachtliche Geschichte vorgelesen.

Bilderbuch BULis:

13. Dezember um 14:30 Uhr

14. Dezember um 10 Uhr

Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort ist die Stadtbibliothek. Anmeldung in der Bibliothek. Mit den Bilderbuch Bulis werden Kleinkinder ab zwei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen zu einer Vorlesestunde eingeladen.

Popcorn-Kino:

16. Dezember um 16:00 Uhr

Für Kinder ab 6 Jahren. Der Unkostenbeitrag für Popcorn und Getränk beträgt pro Person 3 Euro. Beim Popcorn-Kino wird jeweils einen aktueller Kinohit oder einen Film-Klassiker gezeigt.

Pünktlich zur Adventszeit starten auch im Kindertreff verschiedene vorweihnachtliche Aktionen: Dieses Mal auch wieder für die ganz Kleinen.



Dienstagsbasteln:

06. Dezember um 16:00 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro. Für alle Mädchen und Jungen ab 7 Jahren. Gemeinsam mit Seniorenbearratsvorsitzender Brigitte Hecht und Jugendpflegerin Ines Wollny werden aus vielen kleinen Perlen wunderschöne Weihnachtssterne gestaltet.



Kasperltheater:

09. Dezember um 16:00 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro. Alle ganz Kleinen ab 2 Jahren dürfen sich auf das Kasperltheater „Wo steckt denn bloß der Nikolaus?“ von Claudia Grascher-Zwarg und ihrem Team von der Lengfelder Kasperlbox freuen.

Christkindlwerkstatt:

22. Dezember um 15:30 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro. Für alle 6 bis 10 jährigen Kinder. Die Teilnehmer dürfen mit Marlene Unger im Bürgertreff Basteln, Spielen, Weih-



nachten mit allen Sinnen erleben und in Form eines Bilderbuchkinos die Weihnachtsgeschichte miterleben.

Informationen über Anmelde-möglichkeiten und vieles mehr sind ausführlich auf der Internetseite der Stadt Burglengenfeld unter www.unser-ferienprogramm.de/burglengenfeld zu finden.

Der offene Kindertreff ist immer dienstags von 15 bis 18 Uhr für alle Kinder ab 7 Jahren geöffnet und bietet genügend Platz zum Treffen mit Freunden, um gemeinsam die Freizeit zu genießen, zum Spielen, Basteln und manchmal auch zum Backen. Es ist jede Menge Spiel und Spaß geboten: die Kinder erwarten ein großer Billardtisch, ein Kicker, ein Air Hockey oder eine Nintendo Switch und Wii sowie eine große Auswahl an Brettspielen und extra Spieletischen mit Klassikern wie „Mensch ärgere dich nicht“, Mühle oder Schach. Der Besuch ist immer eintrittsfrei.

Der offene Jugendtreff hat für alle Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet, um sich bei freiem Eintritt mit Freunden zu treffen und Spaß zu haben.

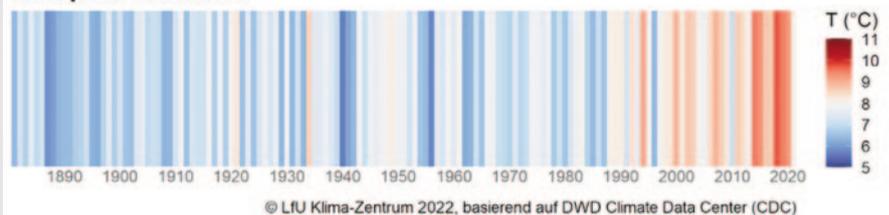


Klimaschutzmanager informiert: Auswirkungen des Sommers auf den Klimawandel

Der diesjährige Sommer war lange schön, sonnig, warm und trocken. Der Temperaturdurchschnitt lag im Sommer 2022 nach vorläufigen Berechnungen des DWD in Bayern bei 19,5 °C (15,8 °C) und die Sonnenscheindauer betrug rund 840 Stunden (623 Stunden) und ist somit nach 2003 der zweitwärmste und zweitsonnigste Sommer. (Quelle: DWD)

Die Warming Stripes für die Oberpfalz zeigen den Jahresmittelwert der Temperatur von 1971-2000 mit 8,2°C. Der Trend der Jahresmitteltemperatur von 1951-2019 liegt bei einer Erwärmung von 2,1°C (Quelle: LfU, Klima-Steckbrief Oberpfalz, Juni 2022) und ist damit deutlich über einem geforderten Wert von 1,5°C nach dem IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change, deutsch Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen).

Oberpfalz 1881-2021



In diesem Sommer fielen in Deutschland mit rund 145 Litern pro Quadratmeter (l/m²) knapp 40 Prozent weniger Niederschlag als im Mittel der Referenzperiode 1961 bis 1990 mit 239 l/m². In der seit 1881 bestehenden Zeitreihe des DWD war der Sommer damit der 6.trockenste. Am trockensten bleibt der Sommer 1911 mit nur 124 l/m² gewesen. Auch im Vergleich zur Referenzperiode 1991 bis 2020 betrug die Abweichung 2022 minus 40 Prozent.

Zusammenfassung 01.06.2022 bis 31.08.2022



Dies alles zeigt, dass für die Erreichung der Klimaziele Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen notwendiger denn je werden. Ohne eine Anpassung werden die jährlichen Hitzetage weiter ansteigen und die Kältetage abnehmen.

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien an der Strom- und Wärmeversorgung muss in den nächsten Jahren vorangetrieben werden. In Burglengenfeld beträgt die derzeitige Eigenversorgung mit Erneuerbaren Energien seit Jahresbeginn 11,7 % (nachzuverfolgen auf der Internetseite von Burglengenfeld/EnergieMonitor). Aber nicht nur die Energieversorgung spielt dabei eine Rolle. Es betrifft ebenso unser Mobilitätsverhalten, die bauliche Gestaltung der Stadt und die Ausrichtung unseres Konsumverhaltens an die Nachhaltigkeitsziele.



Seniorenausflug in den Bayerischen Wald

Im Rahmen des Seniorenprogrammes machten Brigitte Hecht, Christine Steinbauer und Tina Kolb an drei Tagen mit den Senioren einen Tagesausflug in den Bayerischen Wald.

Bei schönem Reisewetter besuchten sie die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Weißenregen bei Bad Kötzing. Anschließend ging die Fahrt weiter zum großen Arbersee. An kleinen Wasserfällen, Sumpfmulden und entlang der imposanten Arberseewand war ein barrierefreier Rundgang leicht zu gehen. Zum Mittagessen ging es in das alte Arberseehaus, das bayerische Spezialitäten anbot. Auf



Zahlreiche Senioren nahmen an dem Ausflug in den Bayerischen Wald teil. Foto: Daniel Seidl

dem Rückweg hielt die Gruppe im Glasdorf Weinfurter in Arnbruck.

Von der Glasbläserführung im Herzen der Manufaktur und den un-

endlich vielen Glasskulpturen waren alle begeistert. Selbst der Chef, Oskar Weinfurter ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Gruppe zu verabschieden.

Seniorenveranstaltungen zur Vorweihnachtszeit

24.11.22 Letzter Tanztee für 2022

Der Bürgertreff am Europaplatz lädt alle tanzbegeisterten Senioren zum letzten Tanztee in diesem Jahr ein. Von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr spielt Hans Karg zum Tanz auf. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

03.12.22 Weihnachtliche Adventsfeier

Die weihnachtliche Adventsfeier für Senioren findet um 14 Uhr in der Stadthalle im Naabtalpark statt. Walter Stadlbauer erzählt Geschichten, die Schneeberger Zwoagsang und die Wirtshauseck Musi spielen weihnachtliche Lieder. Der Nikolaus kommt mit dem Christkind zu Besuch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir gratulieren: Jubilare von 19. Juli 2022 bis 31. Oktober 2022

85 Jahre

Zimmermann Hildegard
Vogl Babette
Friedl Sophie
Achhammer Erwin
Hollnberger Hildegard
Schmauser Manfred
Galli Karl
Demirtas Gülhan
Hager Marie
Donhauser Renate
Kumpfmüller Ilse
Lautenschlager Mathilde
Schramm Erwin
Feldmeier Anna
Kopf Josef
Hölzl Helga
Zeidler Ella

90 Jahre

Helmberger Georg
Stelle Waldemar
Schmid Theres
Schuierer Barbara
Prüll Siegfried
Braun Theresia
Gradl Theresia

95 Jahre

Hinz Irma
Blechschild Maria
Schmalzbauer Hilda

101 Jahre

Ruf Josef

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Traub Peter und Christine
Lukasch Ernst und Sieglinde
Bösl Karl und Inge
Götz Josef und Brigitte
Schmid Peter und Roswitha
Schoierer Johann und Gabriele
Pirzer Josef und Rosa
Rintsch Johann und Gabriele
Beer Rudolf und Olga

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Muggenthaler Rudolf und Elfriede

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Seidl Joseph und Maria

Freundeskreis des Museums wächst



Wahlen beim Freundeskreis des Oberpfälzer Volkskundemuseums. Die Aufnahme zeigt die Vorstandschaft (Bildnachweis: Matthias Haberl)

Fünf zusätzliche Beisitzer (jetzt acht) und zwei neue Kassenprüfer – bei seiner Mitgliederversammlung verstärkte sich laut 1. Vorsitzenden Bernhard Krebs der Freundeskreis des Oberpfälzer Volkskundemuseums „nicht nur durch weitere engagierte Vorstandsmitglieder“, sondern nutzte auch gleich die Gelegenheit, mit diversen Änderungen die „altherwürdige Satzung des Vereins“ in die Moderne zu führen.

Unter anderem der Anstieg der Mitgliederzahl innerhalb eines Jahres um rund 30 Prozent auf 118 „macht es möglich, die anstehenden Aktionen auf mehr Schultern zu verteilen und die Ideen einer erweiterten Vorstandschaft zu nutzen“, so Krebs: „Dabei standen wir vor der wohl einzigartigen Situation, dass wir nicht lange fragen mussten und schnell unser Vorstandsteam komplett hatten.“

Besonders erfreulich: Dem Geschäftsführer des Vereins, Markus Huesmann, und ihm sei es gelungen, weitere Stadtratskollegen über die aller-

meisten Fraktionen hinweg für den Verein zu gewinnen: „Für uns alle ist dies auch ein deutliches Bekenntnis der Kommunalpolitik zum Museum.“

In seinem Bericht zog Krebs ein „etwas durchwachsenes Resümee“ vom ersten Jahr der im August 2021 neu gewählten Vorstandschaft. Die Pandemie habe nicht wenig behindert, die „Terminflut im engen früh sommerlichen Zeitfenster manch eigenen Plan vernünftigerweise hintenanstellen lassen“ – und wenn dann alles gepasst hat, habe das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das abgesagte Museumsfest aber, so der 1. Vorsitzende, werde man aber „im Frühjahr 2023 nachholen“.

Die Vorstandschaft auf einen Blick:

Bernhard Krebs (1. Vorsitzender), Ingrid Nörl (2. Vorsitzende), Markus Huesmann (Geschäftsführer) Matthias Prüll (Kassier), Friedrich Gluth (Schriftführer), Evi Dams, Dr. Harold Hirschmann, Lothar Kolb, Wolfgang Gotthardt, Peter Wild (Kassenprüfer), Anja Gornig, Ulrike Beer, Ulrike

Weis, Florian Schwemin und Ernst Singer (Beisitzer)

Als letzten Höhepunkt der Versammlung würdigte der Verein verdiente Mitglieder für Ihren unermüdlichen Einsatz für den Freundeskreis u.a. in diversen Funktionen in der Vorstandschaft. Dafür gab es vor Ort eine Urkunde samt Präsent für Gerlinde Mitchell und Josef Zeitler, Helga Stark, Evelinde Besenhard, Ursula Müller und Norbert Steinhauser.

Termine:

17.11.2022, 19 Uhr: Ausstellungseröffnung „finden, was verzaubert“ mit Werken (Textilstein) von Florian Nörl

Ende November/Anfang Dezember: Friedhofsführung mit Dr. Margit Berwing-Wittl

11.12.2022, 17 Uhr: Fahrt zum Stadtmuseum Schwandorf mit Führung der Museumsleiterin

02.02.2023 Ein Abend zum Mariä Lichtfest

Gemeinsame Einzigartigkeit bei erster Inku Con



Zahlreiche Prominente kamen als Unterstützer zur ersten Inku Con. Auch für eine Gebärdensdolmetscherin war während der Veranstaltung gesorgt worden. Prominente wie Heimat- und Finanzminister Albert Füracker liefen ebenso wie verschiedene Sportlerinnen und Sportler beim Spendenlauf mit.

Gelungenes Gesamtwerk trotz kleiner Geburtswehen: Schlechtes Wetter und eine Verlegung in die Stadthalle Burglengenfeld konnte der ersten „Inku Con des Städtedreiecks nichts anhaben. Die Veranstaltung für Menschen mit oder ohne Behinderung erfreute sich zahlreicher Besucher, Unterstützer und prominenter Gäste.

„Jeder Mensch ist einzigartig“, war das Motto von Initiatorin Bianca Härtl, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Städtedreieck. Mit viel Elan stellte sie in Kooperation mit dem TV Burglengenfeld, dem VdK-Kreisverband Schwandorf und mit Unterstützung der FF Burglengenfeld eine Inklusionsver-

anstaltung auf die Beine, bei welcher alle Menschen, ganz gleich ihrer vermeintlichen Handicaps und Makel zusammenkommen sollten. An verschiedenen Informationsständen, beim gemeinsamen Sport wie inklusiven Basketball oder Tischtennis oder bei einem Spendenlauf auf der Tartanbahn – das Dabeisein und das miteinander waren es, was zählte.

Unterstützt wurde die Inku Con von zahlreichen prominenten Gästen, die Härtl ihren Dank für Idee, Organisation und letztlich Beharrlichkeit aussprachen: Ministerpräsident Dr. Markus Söder, verhindert durch die Eröffnung der Wiesn, grüßte per Videobotschaft. In der Stadthalle selbst bekundeten zahlreiche weitere

Gäste ihre Sympathie, unter anderem Schirmherrin MdB Martina Engelhardt-Kopf, Heimat- und Finanzminister Albert Füracker, stv. Landrat Jakob Scharf, Bürgermeister Thomas Gesche und die ehemalige Präsidentin des bayerischen Landtags, Barbara Stamm. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, betonte diese in einer eindrucksvollen Rede den ersten Artikel des Grundgesetzes und forderte von den amtierenden politischen Amtsträgern nicht mehr, als dies zur Maxime ihres Handelns zu machen. Auch dürften Gesetze und Gesetzesentwürfe wie der des Bundesteilhabegesetzes nicht durch überbordende Bürokratie das gute Ansinnen zunichtemachen.



Schauspieler Marcus Mittermeier moderierte den sportlichen Teil der Veranstaltung und zählte mit den zahlreichen Helfern der örtlichen Vereine die Runden auf der Tartanbahn, die nicht nur gelaufen, sondern auch spaziert oder auch mit dem Rollstuhl gefahren werden konnten.

Die „Schwandorf Tigers“ stellten sich indes live, aber zuvor auch mit einem Videobeitrag des Bayerischen Fernsehens mit Rollstuhl Basketball vor. Abgerundet wurde das Programm mit der Band "Waidler Power" aus Waldmünchen und einem Auftritt der Tanzgruppe Fantasie, ebenso wurden Bilder des Künstlers Axinger Thomas für den guten Zweck versteigert. Über eine Neuauflage der Inku Con im kommenden Jahr wird in den nächsten Wochen entschieden werden.



Geschichte hautnah erleben: Stadtführungen

Mysterienspiel: "Rauhnächte in der Oberpfalz"

Sonntag, 27. November, 18 Uhr
Sonntag, 11. Dezember, 18 Uhr
Montag, 26. Dezember, 18 Uhr
Donnerstag, 05. Januar, 18 Uhr



Unterwegs mit der „Bluadigen Luzier“, dem „Thammer mi'm Hammer“ oder den „wilden Niklo“: Unter dem Motto „Rauhnächte in der Oberpfalz“ zeigen Stadtführer Gerhard Schneeberger und seine Schauspieler ein Mysterienspiel in sieben Szenen vor der eindrucksvollen Kulisse der historischen Altstadt von Burglengenfeld. Termine sind am 27. November 2022, 11. Dezember 2022, 26. Dezember 2022 sowie 5. Januar 2023.

Gerhard Schneeberger und die Schauspieler haben sich intensiv mit den „Rauhnächten in der Oberpfalz“ beschäftigt, den Tagen um den Jahreswechsel. Die Darsteller tauchen mit ihren Gästen in eine mythische Welt ein. Die Nächte stehen in enger Verbindung mit Ritualen rund um das Nutzvieh, aber auch Verwandlungen zwischen Tieren und Menschen oder haarigen mythischen Wesen.

Mit der Dunkelheit beginnt das Reich von Dämonen, von elementaren Spukgestalten, die das Schicksal der Menschen bestimmen. Wer an den Schicksalsmächten rührt, ist ihnen unwiederbringlich verfallen. Wer je-

doch mit ihnen umzugehen versteht, dem eröffnet sich ein kleines Fenster für Zukünftiges.

Interessenten können sich über folgenden Link <https://vhs-schwandorf-land.de/Veranstaltung/cm6183a89acb704.html> bei der VHS anmelden oder telefonisch unter Tel. 09471/3022333.

Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr vor dem Hauptportal der Vituskirche in Burglengenfeld. Die Führung kostet jeweils zehn Euro für Erwachsene und ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

Weitere Führungen:

Historisch, romantisch oder unheimlich - jeden Monat hat die Stadt eine jahreszeitlich passende Führung im Angebot. Das Stadtführungsprogramm 2023 sowie das Angebot für individuelle Führungen sind auf der Homepage der Stadt Burglengenfeld aufrufbar.

Nähere Informationen gibt es im Rathaus bei:

Gerhard Schneeberger

E-Mail: gerhard.schneeberger@burglengenfeld.de

Tel.: (09471) 70 18 28

IMMER DIESER EBENEZER



Eine Weihnachtsgeschichte

nach Charles Dickens

präsentiert von

Stephan Karl und Klaus Sauerbeck

Donnerstag, 24. November 2022, 20:00 Uhr

Bürgertreff Burglengenfeld

Eintritt: 12.- €

Kartenreservierung unter

Tel. (09471) 3086588 oder tina.kolb@burglengenfeld.de

Karten auch an der Abendkasse

Wir bitten um Beachtung der geltenden Corona-Regeln.